

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

**Lokalblatt für Wilsdruff.**

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardtswalde, Croitzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Gähndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Lützen, Mohorn, Münzig, Neutrichen, Neutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Bohrsdorf, Böhrsdorf bei Wilsdruff, Koitzsch, Rothschönberg mit Verne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Seeligstadt, Spechtshausen, Taubenheim, Unterdorf, Weistropp, Wildberg.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 54 Pf. Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 15 Pfg. pro viergespaltene Corpusszeile.

Druck und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger daselbst.

No. 28.

Sonnabend, den 8. März 1902.

61. Jahrg.

### Bezirkstag.

Dienstag, den 25. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

Bezirkstag

wird im Verhandlungslokal der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft abgehalten.

Die Verhandlungen sind öffentlich.  
Die Tagesordnung ist aus dem Anschlag in hiesiger Hauskur zu ersehen.  
Meissen, am 3. März 1902.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
von Schroeter.

H.

Nachdem Herr Thierarzt Uhlmann in Nossen die wissenschaftliche bez. stellvertretende wissenschaftliche Fleischschau aufgegeben hat, ist Herr Thierarzt Pausellus in Krögis als stellvertretender wissenschaftlicher Fleischschau für die Gemeinde Neufkirchen mit Rittergut in Pflicht genommen worden.

Königliche Amtshauptmannschaft Meissen, am 22. Februar 1902.  
von Schroeter.

L.

### Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume ist die Raths- und Polizeispedition

Dienstag, den 11. dieses Monats,

und die Stadt- und Sparkasse

Mittwoch, den 12. dieses Monats,

geschlossen.

Wilsdruff, den 6. März 1902.

Der Stadtrath.

Kahlenberger, Brgmstr.

### Bekanntmachung.

Sonnabend, den 8. März d. J., Nachmittags 6 Uhr,

öffentl. Stadtgemeinderathssitzung.

Die Tagesordnung hängt im Rathhause aus.

Wilsdruff, den 7. März 1902.

Der Bürgermeister.

Kahlenberger.

### Politische Rundschau.

Vom Kaiserhofe. Der Kaiser, der Abends vorher Gast des Grafen Bülow war, hatte Donnerstag Vormittag eine Besprechung mit dem Reichskanzler. In Schloß zurückgekehrt, hörte der Monarch militärische Vorträge. Abends speisten beide Majestäten beim Oberstämmerer Grafen Solms.

Der Besuch der Niagarafälle durch Prinz Heinrich verlief sehr günstig. Die Fälle, von prächtigen Eiszapfen umgeben, boten ein wundervolles Bild. Die Felsen waren dort erst Anfangs Juli. Die heftigen Regengüsse der letzten Wochen ließen das Wasser nicht ganz klar erscheinen. Nichtsdestoweniger machte das prächtige Farbenspiel einen tiefen Eindruck auf den Prinzen, der zuerst auf den sogenannten „table rock“ stand und lange die mächtigen Wasser des „Horseshoefalles“ bewunderte. Hernach fuhr der Prinz mit seinem Gefolge mit der elektrischen Bahn nach dem unteren Strudel; während der Fahrt boten bei Sonnenuntergang die Fälle ein wunderbares Bild dar. An den Besuch der Fälle selbst schloß sich die Besichtigung der größten Kraftstation der Welt, die täglich 50000 Pferdekräfte erzeugt. Buffalo, das 26 (englische) Meilen entfernt liegt, erhält von hier sein Licht und die Kraftwerke, von denen sich acht unter der Erde befinden. Als Admiral Evans aus der Kraftstation herauskam, fühlte er in seiner Tasche die Hand eines Diebes und sagte föhli: „Mein Portemonnaie befindet sich in der anderen Tasche.“ Der Dieb entkam, da Evans mit dem Prinzen sofort weiterfuhr. Beim Eintreffen in Niagarafälle erlöste Kanonendonner. Ein Feuerwerk wurde abgebrannt und Scheinwerfer beleuchteten die an einem hochschwebenden Drachen befindlichen deutschen und amerikanischen Fahnen. Im Gedränge wurden mehrere Frauen ohnmächtig. Der betäubende Jubel machte die Gesangs- und Musikvorträge unmöglich. Der Bürgermeister überreichte eine Adresse, als Interpand für die deutsch-amerikanische Freundschaft. Der Führer der Deutschen sprach von dem Hohenzollernhaus als von dem Meßta aller friedliebenden Nationen. Auch Syracuse, die Heimath des amerikanischen Botschafters in Berlin, bereitet dem Prinzen ein herzliches Willkommen. Der dortige „Herald“ veröffentlichte ein Telegramm des Botschafters White, welches besagt, daß niemals ein edler Plan edler durchgeführt worden sei, als durch den Besuch des Prinzen Heinrich in Amerika. In Boston herrschte bis kurz vor Anknüpfung des hohen Gastes enormes Schmettreiben. Was möglich war, geschah, um die Straße zu säubern. Nach dem Besuch des Professors Münsterberg, welchem der Prinz Geschenke seines Bruders für das germanische Museum über-

gab, wohnte der Prinz einem Festmahl der Stadt bei. Die Studenten der Harvard-Universität übten einen Spezialechor für Kaiser Wilhelm ein.

Deutscher Reichstag. Am Mittwoch wurde zunächst der Nachtragset, der 335250 Mk. zur Unterstützung bedürftiger Kriegsteilnehmer fordert, endgiltig angenommen und dann die Verathung des Etats des Auswärtigen Amtes gesetzt bei dem Titel „Zusatz an die Deutsche Kolonialgesellschaft für die Schaffung einer Auskunftsstelle für Auswanderer 30000 Mk.“, welche Summe die Kommission aus den dauernden in die einmaligen Ausgaben verlegt wissen will. Nach längerer Erörterung wurde der Kommissionsantrag angenommen. Es folgte der Kolonialetat. Bei den einmaligen Ausgaben hat die Kommission die geforderten 1 1/2 Mill. Mk. zur Fortführung der Usambarabahn in Ostafrika gestrichen. Die Mehrheit des Hauses hieß diesen Beschluß gut; ein Antrag Arendt (frkon.), wenigstens 950000 Mk. zu bewilligen, wurde mit 120 gegen 98 Stimmen abgelehnt.

Deutscher Reichstag. Am Donnerstag setzte das Haus die Verathung des Kolonialstats fort. Bei den Ausgaben für Ostafrika hat die Kommission von den geforderten 602000 Mk. für eine Telegraphenlinie von Wpnapua nach Tabora 302000 Mk. gestrichen. Abg. Müller-Sagan (fr. Vp.) schlug vor, mit Rücksicht auf die ungünstige Finanzlage des Reiches die ganze Summe abzulehnen. Staatssekretär Kräfte und Direktor Stübel erklärte die Linie für notwendig, um deren Bewilligung auch Abg. Frese (fr. Berg.) hat. Nachdem Abg. Bachem (Str.) für die Ablehnung eingetreten, wurde der Kommissionsantrag angenommen, welches Ergebnis die Konservativen mit Bravos begleiteten. Der Etat für Kamerun veranlaßte eine lebhafteste Auseinandersetzung über das Missionswesen und die großen Siedelungsgesellschaften. Auf Klagen über die Mißhandlung Eingeborener erwiderte Direktor Stübel, es geschehe Alles, was möglich sei, um solche Ausschreitungen zu verhüten. Die angebliche Pfählung eines Eingeborenen habe sich bei der Gerichtsverhandlung als Liebertreibung herausgestellt. Die Etats für Togo und Südwestafrika passiren ohne erhebliche Erörterung. Beim Etat für die Karolinen erklärte Gouverneur von Bennigsen, er glaube, daß man s. Zt. geneigt gewesen sei, den Werth der Inseln zu überschätzen. (Hört, hört! links) Es sei aber Aussicht auf Besserung der Lage vorhanden. Der Etat wird genehmigt, ebenso der für Samoa. Freitag: Etatsreste.

Die Osterferien des Reichstages werden laut einem Beschlusse des Seniorencollegiums nach Abschluß der Staatsverathung, der etwa für den 13. oder 14. d. M. erwartet wird, beginnen und bis zum 15. April dauern. Ob die Zolltarifkommission dem von der Rechten geäußerten Wünsche entsprechen und erst eine Woche später als das Plenum in die Osterferien gehen und auch eher als das

Plenum seine Verhandlungen wieder aufnehmen wird, das muß noch dahingestellt bleiben.

Der Vizepräsident des Hauptverbandes der deutschen Flottenvereine überreichte dieser Tage dem Kaiser eine Urkunde über 300000 Mark zur Beschaffung eines Flugkanonenboots. Auf die Mittheilung, daß bereits Sammlungen für ein zweites Kanonenboot eingeleitet seien, gab der Monarch seiner Freude hierüber und der Hoffnung Ausdruck, daß die Thätigkeit der deutschen Flottenvereine im Auslande auch weiterhin erfolgreich sein und erfreuliche Früchte zeitigen möge.

Die Franzosen haben sich wieder einmal an einem „großen Moment“. Dem Präsidenten Loubet ist jetzt die offizielle Einladung des Czaren Nicolaus zum Gebirgsbesuch in Petersburg zugegangen. Am Mittwoch Abend wurde das betreffende Handschreiben des Herrn Loubet vom russischen Botschafter Fürsten Uruslow überreicht; gleich darauf hatte der Präsident eine Unterredung mit dem Minister des Auswärtigen Delcassé, welche sich offenbar auf die bevorstehende Reise des Staatschefs nach Rußland bezog.

In Serbien ist von einem Verwandten und Anhänger des Thronpräsidenten Karageorgiewitch, von einem gewissen Nade Mawantisch, ganz unvermuthet ein Putschversuch ins Werk gesetzt worden. Mawantisch erschien in serbischer Generalsuniform in Schabag und wollte daselbst die Zollwächter und die Gendarmen gegen die Regierung aufwiegeln. Als er jedoch einen Revolver schuß auf den Gendarmenkapitän Nicolitch abfeuerte, der letzteren nur leicht verletzte, schloß nun Nicolitch auf Mawantisch zurück und streckte ihn sofort todt nieder. Das Gefolge Mawantisch's wurde verhaftet, womit dieser Putschversuch gleich im Entstehen verunglückt ist. In der Mundsating gab der Schabager Vorfall Anlaß zu lokalen Kundgebungen der Regierungsmehrheit wie der Opposition.

### Der Transvaalkrieg.

Die Boerendelegirten Wolmarans und Bessels sind in Washington von dem Staatssekretär des Auswärtigen, Day, empfangen worden, um darüber Beschwerde zu führen, daß die englischen Truppen in Südafrika einen Transport von Pferden und Maulthieren über den andern aus den Vereinigten Staaten empfangen. Der Staatssekretär erwiderte, daß die Regierung außer Stande sei, den Farmern zu verbieten, ihre Pferde zu verkaufen, an wem und wohin sie wollten. Die Regierung selbst übe in dem Kriege strengste Neutralität und gestatte auch zu Gunsten der Boeren die Ausfuhr von Kriegsbedarf nach Südafrika. Man hatte geglaubt, die Regierung in Washington werde mit Rücksicht auf die Aunehmheit des Prinzen Heinrich von den Delegirten keine Notiz nehmen. Diese Erwartung hat sich also nicht erfüllt, wohl aber die Voraussetzung,



## Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch erlaube ich mir meiner sehr geehrten Kundschaft von Wilsdruff und Umgegend ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich mein Geschäft von heute ab in das frühere Schneidermeister **Körner'sche** Hausgrundstück

**Zellaerstrasse 24**

verlegt habe und um weiteres geneigtes Wohlwollen bitte.  
Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß geehrten Interessenten **neueste moderne Stoffe** für die **Frühjahrs- und Sommer-Saison** zur Ansicht bereit liegen.  
Um freundliche Unterstützung bittend, zeichne

**Wilsdruff. Wenzel Hegenbart, Schneidermstr.**

## Bruno Mattner

Atelier für Photographie  
am Markt **Wilsdruff** am Markt

empfiehlt sich zur Anfertigung von  
**Konfirmanden-, Braut- u. Familienbildern.**

Photographien auf Leinen, Seide, Atlas, Holz

zur Anwendung  
bei Ausstattungsstücken der Wohnungen, bei Imitation u. Einlegearbeiten  
wie Schmuckkästen, Kissen, Schreibmappen, Fächern etc.

## Cement - Stein - Waaren

fertigt Unterzeichnete und empfiehlt den geehrten Bewohnern von Wilsdruff und Umgegend sein Lager von

**Treppen-Stufen, Flöhen, Thür- u. Fenster-**

**\* Gewänden, Thor- u. Garten-Säulen, \***

**Essenkränze, Brunnensteine u. Abdeckplatten,**

**\* \* Grab-Einfassungen, Täfelungen \* \***

in verschiedener Ausführung u. s. w.

Alle anderen hier nicht aufgeführten Gegenstände werden nach Angabe sauber und fest hergestellt und übernehme ich für Haltbarkeit jede Garantie.

Stufen und Flöhe sind von den königlichen  
Amtshauptmannschaften Dresden und Meissen geprüft.

**Wilsdruff, Richard Naumann.**  
Hochachtungsvoll  
Tharandterstrasse  
neben Frühlau's  
Brauerei.

## Seide.

Schwarz Merveilleux Prima  
12 Meter Mk. 24.-

Neuheiten in schwarz u. farbig für alle Zwecke in  
nur vorzüglichen erprobten Qualitäten.

Man verlange Proben! Illustr. Cataloge gratis!

**Robert Bernhardt, Dresden.**

Modewaaren- u. Confektions-Haus.

## Dünger-Exportgesellschaft zu Dresden

Fäkaljauche pro Lowry	10000 kg = 100 hl	mit Mk. 17.-
Kloake	10000 kg = 45 Faß	" " 28.-
Pferdedünger pro Lowry	10000 kg	mit Mk. 45.-
Molkerei-Kuhdünger	10000 kg	" " 55.-
Rinderdünger	10000 kg	" " 38.-
Strohdünger, lang	10000 kg	" " 38.-
do. halblang	10000 kg	" " 32.-
Kutteldünger	10000 kg	" " 28.-
Strassenkehricht (roh)	10000 kg	" " 10.-
do. (gelagert)	10000 kg	" " 15.-

Frachtberechnung für Fäkaljauche in unseren Kesselwagen und für Kloake erfolgt mit 20% unter dem Notstandsstarif für Düngemittel.

## Wurmmittel

empfiehlt die Löwenapotheke.  
**Einen Lehrling**  
sucht unter günstigen Bedingungen  
wilt. Sombich, Glaserstr.

Ein Transport schöner  
**Läuferschweine,**  
darunter schöne Zuchtsauen, stehen zum  
Verkauf  
**Weistropp 44B.**

## Milchvieh-Verkauf.

Treffe heute Sonn-  
abend Nacht mit  
großen Transport  
junger, schwerer,  
ostpreussischer  
Holländer-  
**Kühe**  
und Kalben,  
hochtragend und mit  
dieselben zu billigen  
Preisen zum Verkauf.  
**Karl Kiesel,**  
Obergoßhls b. Stegisch, in Beger's Gut.



## Bilanz am 31. Dezember 1901.

Activa.		Passiva.	
Kassenbestand am 31. Dez. 1901	Mk. 2196,01	Geschäftsanteile	Mk. 600,-
Mobilien-Konto	" 123,81	Anlehen durch die Landesge- nossenschaftskasse	" 9493,75
Darlehen	" 6600,-	Ufde. Rechnung (Kreditoren)	" 15653,79
Ufde. Rechnung (Debitoren)	" 35525,81	Betriebsrücklage-Konto	" 1036,61
Geschäftsanteile d. d. Landes- genossenschaftskasse	" 1100,-	Spareinlagen	" 27298,33
Immobilien-Konto	" 9371,89	Reingewinn	" 1035,05
	<b>Sa. Mk. 55117,52</b>		<b>Sa. Mk. 55117,52</b>

Mitgliederbestand Ende 1900: 15, Zugang 1901: 5; Abgang 1901: 1;  
Mittgliederbestand Ende 1901: 19.  
Sachsdorf, den 5. März 1902

Darlehen-, Spar- und landw. Consum-Verein zu Sachsdorf,  
e. G. m. u. S.

Otto Beger. Julius Maune.

## Konkurs-Auktion.

Zur Weisesehen Konkurse sollen  
**Montag, den 17. März, von Nachmittags 1 Uhr ab,**  
die zur Masse gehörigen **Waarenbestände** an  
**Brettern, Bohlen, Riegeln, Latten u. s. w.**  
ferner die  
**Comptoir-einrichtung, 1 Harmonium, 1 photographischer  
Apparat, 1 Mlinde, elektrische Beleuchtungskörper etc.**  
an Ort und Stelle meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.  
Die **Holzvorräthe** gelangen in **kleineren Posten** zur Ver-  
steigerung.  
Wilsdruff, am 5 März 1902.

Der Konkursverwalter.  
Rechtsanwalt **Burstan.**

## Feinster Cabeljau,

heute eingetroffen, à Pfund 30 Pfg.,  
**Kieler Hollbücklinge u. -Sprossen,**  
sowie **Speckkudern** empfiehlt billigt  
**Herm. Schöb, Fischhändler.**

## Kalk.

Täglich frischgebrannten  
**Bau-, Weiß-  
u. Düngerkalk**  
empfiehlt  
**Kalkwerk Grumbach.**  
Oskar Wähig.

## Verjüngt

erscheinen Alle, die ein zartes, reines Ge-  
sicht, rosiges, jugendlic. Aussehen, weiße  
sammetweiche Haut und blendend schönen  
Teint haben. Man wache sich daher mit:  
**Radebeuler Silienmilch-Seife**  
v. **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden**  
Seifensorte: Stedenpferd.  
à St. 50 Pfg. bei Apotheker **Tzschaschel.**

**Husten stillen**  
die bewährten und feinschmeckenden  
**Kaiser's  
Brust-Caramellen,**  
2740 not. beglaubigte  
Zeugnisse verbürgen  
den sicheren Erfolg bei **Husten, Heiser-  
keit, Katarrh und Verstopfung.**  
Dafür Angebotenes weise zurück! Paket  
25 Pfg. Niederlage: In der **Löwen-  
Apotheke in Wilsdruff.**



Wilsdruff zu Originalpreisen in 1/4 u.  
1/2 Fl. bei Herrn **Bruno Gerlach.**

## Ein kleines Logis

ist an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten  
und Dieren zu beziehen in **Kesselsdorf No. 28.** Exp. d. Bl.

## Frankolieferung!

**Möbel-**  
**Ausstattungen,**  
Zimmer-einrichtungen,  
sowie alle Arten **Möbel im Einzelnen**  
kauft man am billigsten und vortheilhaftesten  
im  
**Möbelmagazin**  
von  
**Hugo Vogel, Wilsdruff,**  
Meissnerstrasse.

## Frankolieferung!

**Hochaparte  
Neuheiten**  
in  
**Blousenstreifen**  
empfiehlt in allen modernen Farben  
**Emil Glathe, Wilsdruff.**

## Schöne, lebende

**Karpfen**  
empfiehlt **Moriz Schulze.**

## Neue und gebrauchte

**Pianinos,**  
Flügel, Harmoniums,  
nur renommierteste Fabrikate,  
auch bequeme Theilzahlung, ganz nach  
Wunsch  
empfiehlt **Piano-Magazin**  
**Stolzenberg**  
Dresden-A.  
**Johann-Georgen-Allee 13, p.**  
Preisliste gratis.

## Die Löwenapotheke

**Alb-Porter** Preis à 50 Pfg.  
Zu haben nur in der Apotheke in Wilsdruff.  
Besandtheile: Kampher 0,50  
Liquor 0,50, Pfefferminzöl 0,20  
Kahor 20, Nelkenöl 0,50, Saffran  
0,50, Paprika 0,50, Spiritus 0,50

## Suche eine Magd,

welche das Schweinefüttern mit zu verlernen  
hat, zum baldigen Eintritt. Zu erf. i. d.  
Exp. d. Bl.

# Besten, stets frischen Portland - Cement

empfehl

**Theodor Goerne**

i. Fa.: Th. Ritthausen.

## Vorschussverein zu Wilsdruff,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Gastpflicht.

Die Mitglieder des Vereins werden zu einer

**Sonnabend, den 22. März d. J., Abends 8 Uhr,**

im **Hotel Löwe** stattfindenden

### General-Versammlung

hierdurch eingeladen.

Die Mitglieder haben sich durch Vorzeigung ihrer Quittungsbücher über bezahlte Stammanteile zu legitimieren. Der Einlass und die Anmeldung findet von Abends 7 Uhr an statt; um 8 Uhr wird der Saal geschlossen.

Die Tagesordnung für die Generalversammlung wurde mit Zustimmung des Aufsichtsrathes wie folgt festgestellt:

1. Vortrag der Rechnung über das Geschäftsjahr 1901 und Justifikation derselben seitens der Generalversammlung.
2. Beschlußfassung über Vertheilung des erzielten Reingewinnes.
3. Neuwahl des Kassirers und Ergänzungswahl des Aufsichtsrathes an Stelle der ausscheidenden aber sofort wieder wählbaren Herren Stadtrath und Ortsrichter **Gottfried Dinndorf**, Apoth. **Paul Tzschaschel**, hier, Gutsbesitzer **Paul Funke**, **Hühndorf** und **Heinrich Runze**, **Grumbach**.
4. Beschlußfassung über etwaige Anträge der Mitglieder, welche bis 15. März an den Vorstand einzureichen sind.

Der Rechnungsabluß mit der Bilanz liegt vom 15. März ab im Kassenlokale zur Einsichtnahme bereit und wird auch in diesem Blatte bekannt gegeben.

Wilsdruff, am 7. März 1902.

**Der Vorstand.**

G. Fischer.

H. G. Jble.

### Meißen.

Sonnabend, d. 15. bis Montag, d. 17. März, während des Jahrmärktes:

Große

**Geflügel- u. Kaninchen-Ausstellung**  
im Restaurant „**Alberthof**“, Neugasse.  
Haltestelle der Strahnenbahn. Eintritt 25 Pf.  
Das Ausstellungscomitee.

### Kinderwagen

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen die Korbmacherei von **Robert Täubert**, Schulstraße.

### Konfirmanden-

### Hüte

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**Curt Springsklee**  
Markt.

Neu eingetroffen!

**Konfirmanden- Jacketts u. -Kragen,**

**Konfirmanden- Anzüge,**

**Konfirmanden- Cravatten,**

**Wäsche u. s. w.**

empfiehlt **Eduard Wehner**, am Markt

### Garten- und Gemüse-Sämereien

in sortenechter, feimkräftigster Waare, als: **Blätterkohl, Blumenkohl, div. Erbsen, Gurkenförner, div. Sorten, Kohlrabi, Kohlrübe, Weiß-, Roth- und Strunkkraut, Stock- und Stangenbohnen, Küchenkräuter** etc. etc.

empfiehlt **Bruno Gerlach**.

## Hotel weisser Adler.

Montag, den 10. und Dienstag, den 11. März

Auftreten von

### Oskar Junghähnel's berühmten humoristischen Sängern

(10 Herren).

Beste Gesellschaft der Jetztzeit! Außerordentliche Leistungsfähigkeit  
Garantie für vollständig neues Programm.

Unerreichte Komik und Humoristika!

Noch von keiner Concurrrenz geschlagen

Dienstag, den 11. März zum Besten des Kriegerdenkmals.

Jeden Tag neues Programm.

Anfang 8 Uhr.

Entree 60 Pfg.

Vorverkauf bei Familienkarten 3 Stück 1 Mt. 20 Pfg. und Einzelkarten 50 Pfg. zu haben im weißen Adler.

Hierzu ladet freundlichst ein

Hochachtungsvoll

Otto Siehelt.

## Gasth. Klipphausen.

Sonntag, den 9. März  
Extra-Frei-Konzert mit darauffolgender Ballmusik,

Anfang 4 Uhr,

Otto Schöne.

wozu freundlichst einladet

ff. frischgebackene Eierplinsen.

## Gasth. z. Sonne, Braunsdorf.

Sonntag, den 9. März

Pfannkuchen-Schmaus,

mit BALLMUSIK,

Moritz Weber.

wozu freundlichst einladet

## Konfirmanden - Anzüge

in allen Größen u. Farben in Kammgarn, Cheviot und Wustkin vom einfachsten bis zum elegantesten, von 14 bis 23 Mark, empfiehlt bei äußerst billiger und reeller Bedienung

das Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäft von **Oskar Plattner**, Dresdnerstraße Nr. 69.

## Thüringer Kunstfärberei und chemische Wäscherei Königsee.

Stablißem. 1. Ranges - Kostlieferanten. - Anerkannt vorzügl. Leistungen (den höchsten Ansprüchen genügend.) - Prompte Lieferung. - Mäßige Preise. - Neue reichhaltige Auswahl hochmoderner Farben.

Annahmestelle und Muster bei:

**Marie Adam**, Wilsdruff, Rosenstr.

## Grundstücksverkauf.

Wegen Ueberrahme eines anderen Grundstücks verkaufe sofort mein hiesiges Grundstück mit Wiese. Näheres beim Besitzer Rosenstraße 75, 1.

## Schönes Nutz- und Brennholz,

direkt vom Tharandter Forst, hat billigst zu verkaufen **Paul Dittrich**, Herzogswalde, Holzhändler.

## Königl. Sächs. Militärverein.

Wilsdruff u. Umgeg.

Hierdurch wird die geehrte Bewohner-schaft von Wilsdruff und Umgegend auf die Ausführung der Junghähnel'schen Sänger am 11. März aufmerksam gemacht. Da der ev. Reingewinn dem Kriegerdenkmalbesitz (rund 500 Mt.), welches zur Zeit durch die Militärvereinskasse gedeckt ist, zugeführt werden soll, so bitten wir insbesondere um zahlreichen Zuspruch. Das Programm ist Montag und Dienstag verschieden.

Der Vorstand des Königl. Sächs. Militärvereins Wilsdruff u. Umgegend.  
Cantor **Hienrich**, Vors.

## Oberer Gasthof Kesselsdorf.

Sonntag, den 9. März

Großes

## Militär-Konzert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. Pionir-Bataillons, Dresden. Direction: Herr Lange. Anfang 1/8 Uhr. Entree 50 Pfg. Billets, im Vorverkauf à 40 Pfg., bei Unterzeichnetem.

Nach dem Konzert

## BALL.

Hierzu ladet freundlichst ein **Robert Brückner**.

## Gasthof Hühndorf.

Sonntag, den 9. März

## Bratwurst - Schmaus

mit Frei-Konzert und BALLMUSIK, wobei mit selbstgebackenem Kuchen, ff. Speisen und Getränken bestens aufwartet und um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll **August Schmidt**.

## Gasthof Spechtshausen.

Sonntag, den 9. März

## Casino.

D. V.

## Gasthaus Perne.

Sonntag, den 9. März d. J.

## Karpfen-Schmaus,

wozu freundlichst einladet **W. Wolf**.

## Gasthof Oberhermsdorf.

Sonntag, 9. März

GROSSES

## Militär-Konzert

vom gesammten Trompeterchor des Kgl. Sächs. Gardereiter-Regiments.

Anfang 8 Uhr.

## Nachdem großer BALL.

Hierzu ladet freundlichst ein

**G. Lommash**.

Allen Freunden, Nachbarn und Verwandten unsern

innigsten Dank

für die schönen Geschenke nebst Glück- und Segenswünschen zu unserm Ehrentage. **Grumbach**, den 5. März 1902.

**Ernst Pinkert u. Frau.**

Hierzu ein 2. Blatt und die illust. Sonntagsbeilage Nr. 10.